

SCHWEIZ

SEM 86

Die für die Schweiz sicherlich stattliche Zahl von 85 Kickern fand sich ein zur 6. Schweizer Einzelmeisterschaft in Jona. Nach dem Motto: "Je jünger, desto besser", holte sich ein 14-jähriger den Titel. Der "Bum-Bum-Becker" des Schweizer Tipp-Kicks heißt: Andreas Meier vom TKC Wettingen. Er besiegte den Ersten der Computerrangli-

ste Andreas Pighetti knapp mit 4 : 3 Toren. Den dritten Platz machten zwei weitere Träger des in der Schweiz wohl am häufigsten vorkommenden Nachnamen aus. Beat Meier aus Wimmis schlug Lukas, den Bruder des Meisters (des Meiers?). Die Ex-Meiers, nein, Ex-Meister Eisele und Eichenberger scheiterten bereits vorzeitig. Titelverteidiger Claudio Mori belegte immerhin noch den neunten Rang. Ein in Deutschland geübter Spieler wie Daniel Nater, wurde gar nur 17.



Die GROSSEN DREI der Schweiz

V.l.: Pighetti(Platz2), A. Meier(Meister), B. Meier (Platz 3)

Altobelli hört auf

Wo die heile Tipp-Kick-Welt auch nicht mehr ganz in Ordnung ist.

Im folgenden ein Auszug aus STKV-Nachrichten 4/86:

Im Verlaufe der SEM in Jona kam es zu einem bedauerlichen Zwischenfall. Dem Präsidenten von Dinamo Rot-Weiss Zürich, Elvio Pispico, kam sein Lieblingsspieler "Altobelli" abhanden. Dieser Kicker ist in den blau-weißen Farben des italienischen Nationalteams bemalt, trägt die Rückennummer 18, und die Oberfläche des Gewichts auf dem Sockel ist in den italienischen Nationalfarben (grün-weiss-rot) angemalt. Möglicherweise hat ein Zuschauer Elvios "Altobelli" mitlaufen lassen. Es

ist aber möglich, daß ein Teilnehmer den Kicker irrtümlich eingepackt hat.

(Was macht "Kalle" Rummelfliege nun in der nächsten Saison ohne seinen Nebenmann? - d. Red.)

Schweizer Mannschaftsmeisterschaft : Nationalliga A

Im Spitzenspiel der Nationalliga A trennten sich der TKC Hölstein und Wettingen mit einem 16 : 16 Unentschieden. Hölstein bleibt mit 7 : 1 Punkten Tabellenführer vor Wettingen (5 : 1) und dem verlustpunktfreien TKC 1980 Winterthur (4 : 0).
gb

Schweizer Einzelmeisterschaft 1986

Finale:

A. Meier - A. Pighetti 4 : 3
(Wettingen) (Hölstein)

Platz 3

B. Meier - L. Meier 3 : 2
(Wimmis) (Wettingen)

Platz 5

R. Brander - D. Plain 5 : 3
(Seuzach) (St. Winterthur)

Platz 7

T. Bühler - R. Gerber 6 : 5
(St. Winterthur) (Luterbach)

Platz 9

C. Mori - T. Hossmann 6 : 5
(Seuzach) (Basler Rangers)

Platz 11

R. Jeggli - P. Jeggli 7 : 4
(Wettingen) (Wettingen)